

# Kälte im Klassenzimmer

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. November 2020 15:07**

Also ... Wir sind die Sache heute mal systematisch mit dem CO<sub>2</sub>-Messgerät angegangen. Ich habe an zwei verschiedenen Orten im Schulzimmer gemessen und verschiedene Kombinationen von Fenster/Tür auf/zu probiert. Das bei weitem beste Resultat hatten wir mit 2 Fenstern auf Kipp (eins vorne bei mir, eins hinten im Zimmer) und zugleich die Türe offen. CO<sub>2</sub> stieg auf etwas über 600 ppm und blieb dort dann während 45 min konstant. Die Temperatur blieb dabei konstant bei 20 °C (Heizung läuft auf höchster Stufe), keiner musste frieren. Sobald ich die Türe schliesse, steigt das CO<sub>2</sub> sofort an, innerhalb von nur 10 min auf über 1000 ppm, auch wenn ich zugleich ein Fenster vollständig öffne. Fazit: Kontinuierlicher, leichter Durchzug bringt's offensichtlich und man muss die Jugendlichen auch wirklich nicht erfrieren. Wenn ich mit dieser Strategie dann am Ende der Stunde beide Flügelfenster vollständig öffne, sinkt das CO<sub>2</sub> innerhalb weniger Minuten wieder auf den Umgebungswert von 400 ppm ab.